Course an der Wiener Börse vom 3. Juli 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 150.

Dienstag, den 4. Juli 1882.

Erkenntnis. Nr. 7425. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt des in der Nummer 143 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 24. Juni 1882 auf der ersten und zweiten Seite unter der Aufschrift: „Izporodnotnega sodišča v Colji“ abgedruckten Artikels begründet in den Absätzen auf der zweiten Seite und zweite Spalte, beginnend mit „Zagovornik g. Leona dr. Mošo zagovarja“ und endend mit „v mestni zastop ljubljanski,“ und auf der zweiten Seite in der dritten Spalte, beginnend mit „Po repliki in dupliki zastopnikov“ und endend mit „kakor o dru. Suppanu,“ den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. l. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 143 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 24. Juni 1882 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Absätze erkannt. Laibach am 27. Juni 1882.

Concursauschreibung. Nr. 1272. Für den Staatsbaudienst im Herzogthume Krain ist eine systemisirte Ingenieurstelle, eventuell Bauadjuncten- und Bauprakticantenstelle mit den der IX., respective X. Rangklasse gesetzlich entsprechenden Bezügen und letztere mit dem Adjutum von 600 fl. zu besetzen. Bewerber um diese Dienststellen wollen ihre gehörig documentirten Gesuche bis zum 26. Juli 1882 bei dem gefertigten k. l. Landespräsidium einreichen. Laibach 26. Juni 1882. K. l. Landespräsidium.

Staatsprüfung. Nr. 752. Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 20. Juli 1882 abgehalten werden. Diejenigen, welche dieser Prüfung sich unterziehen wollen, haben ihre nach den §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) instruirten Gesuche bis längstens 17. Juli 1882 an den unterzeichneten Präses einzufenden und darin insbesondere documentirt nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Staats-Rechnungswissenschaft frequentirt oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie als Autodidaktin die erforderlichen Kenntnisse sich angeeignet haben. Graz am 29. Juni 1882. Präses der Prüfungskommission für die Staats-Rechnungswissenschaft: Anton Ritter von Burger m. p., k. l. Oberfinanzrath.

Concursauschreibung. Nr. 2797. An der Landes-Obst- und Weinbauschule in Slap bei Wippach ist die Stelle des Adjuncten als zweiten Lehrers mit dem Jahreshonorare von 800 fl. und Naturalquartier gegen halbjährige gegenseitige Kündigung mit dem Antrittstermine am 1. Oktober 1882 zu besetzen. Demselben obliegt die Ertheilung des Unterrichtes in der Naturgeschichte, allgemeinen Landwirtschaft, Geometrie und Buchführung, eventuell in den Volksschulgegenständen, dann die Controle bei der Kasse- und Materialabgarung, die Berechnungen und überhaupt die Besorgung der Kanzlei-Manipulationsgeschäfte.

Bewerber haben ihre Befähigung durch Absolutorien oder höheren landwirtschaftlichen Lehnanstalt oder durch Lehrbefähigungszeugnisse für naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Fächer, sowie durch praktische Verwendungszeugnisse in diesem Berufszweige, ihr Alter, die österreichische Staatsbürgerschaft, die vollständige Kenntniss der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen. Ledige Bewerber erhalten Naturalwohnung. Die Gesuche sind bis Ende Juli 1882 beim gefertigten Landesauschusse einzubringen. Laibach am 13. Juni 1882. Vom krainischen Landesauschusse.

Nachtrags-Kundmachung wegen Wiederbesetzung des erledigten k. l. Tabak-Districtsverlages zu Villach in Kärnten. Im Nachhange zu der in dem Amtsblatte der „Klagenfurter Zeitung“ vom 16., 17. und 18. Juni 1882, Nr. 136, 137 und 138 enthaltenen Kundmachung, betreffend die auf den 10. Juli 1882 ausgeschriebene Concurrenzverhandlung wegen NeuBesetzung des erledigten k. l. Tabak-Districtsverlages zu Villach in Kärnten wird Folgendes bekannt gemacht: Zndem vom 1. Juli 1882 ab die Engros-Verkaufspreise den Consumenten gegenüber aufgehoben wurden, so wird der infolge dessen den Großverlegern zugehende größere Gewinn nicht ganz den Großverlegern zufallen, sondern nur in Theilbeträgen von 10 bis 30 Procent, für deren Feststellung vorerst die Ergebnisse der Beobachtungsperiode vom 1. Juli 1882 bis dahin 1883, verglichen mit den Vergleichsergebnissen der Periode vom 1. April 1881 bis 30. März 1882, maßgebend sein werden. Die Bewerber um den Districtsverlag in Villach haben daher in ihren Offerten noch besonders anzugeben, mit wie viel Procent des vom 1. Juli 1882 ab erzielten diesjährigen Mehrerwerbes sie sich zufrieden geben, und dass sie sich sowohl für das Provisorium (vom 1. Juli 1882 bis dahin 1883) geltenden Bedingungen, als auch den späteren definitiven Maßnahmen zu unterziehen bereit sind. Als Anhaltspunkt für die abgelaufene, zur Berechnungsgrundlage dienende Zeit vom 1ten April 1881 bis hin 1882 wird bekannt gegeben, dass bei dem Districtsverlage in Villach in dieser Periode an die Großconsumenten um 40,707 fl. 14 kr. Tabakmaterial abgegeben wurde, um welchen Betrag unter gleichen Verhältnissen sich künftig der Kleinverleiher heben müsste, wovon aber seitens des k. l. Aerrars in keiner Weise eine Garantie übernommen werden kann. Klagenfurt am 1. Juli 1882. K. l. Finanzdirection.

Kundmachung. Nr. 434. Lehrerstellen an nachfolgenden Volksschulen werden zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben: Adelsberg, Slawina, Brem, Wippach, Slap, Ubelsto, Verbovo, Roschana, Dufroschnoberdo, Scharje, Wrabte, Planina und Grafenbrunn mit je 500 fl. mit je 450 fl. mit je 400 fl.

Kundmachung. Nr. 434. Die darauf reflectirenden Gesuche sind bis Ende Juli l. J. hieramts einzubringen. K. l. Bezirksschulrath Adelsberg, am 15ten Juni 1882.

Kundmachung. Nr. 434. Die darauf reflectirenden Gesuche sind bis Ende Juli l. J. hieramts einzubringen. K. l. Bezirksschulrath Adelsberg, am 15ten Juni 1882.

Kundmachung. Nr. 434. Die darauf reflectirenden Gesuche sind bis Ende Juli l. J. hieramts einzubringen. K. l. Bezirksschulrath Adelsberg, am 15ten Juni 1882.

Bezirks-Wundarzteinstelle in Landstraf ist zu vergeben. Bewerber um diesen Posten, mit dem eine Jahresremuneration von 400 fl. auf die Dauer des Bestandes der Bezirksstafie verbunden ist, wollen ihre gehörig documentirten Gesuche unter Nachweis der Kenntniss der deutschen und slovenischen Sprache bis 15. Juli l. J. hier einbringen. Gurtfeld am 15. Juni 1882. Der k. l. Bezirkshauptmann: Schönwetter m. p.

Postexpedientenstelle. Nr. 6444. Die Postexpedientenstelle in Obergurt, Bezirkshauptmannschaft Vittal, mit der Jahresbestallung von 150 fl., Amtspauschale jährlicher 40 fl. und Jahrespauschale von 120 fl. für die Unterhaltung einer wöchentlich viermaligen Fußbotenpost zwischen Obergurt und Pösendorf, ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen. Die Bewerber haben in ihren binnen drei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, dass sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen. Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Obergurt bereit sind, den Telegraphendienst mit den hierfür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen. Trieft am 25. Juni 1882. K. l. Postdirection.

Kundmachung. Nr. 4083. Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die Erhebungen zum Behufe der Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mofche am 12. Juli l. J., vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei begonnen werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 30ten Juni 1882.

Kundmachung. Nr. 3451. Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 26 des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. Nr. 12, die auf Grund der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kreuzberg gepflogenen Erhebungen verfassten Berichtbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copien der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei am 14. Juli 1882 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden. Die Uebertragung aller Privatforderungen in das neue Grundbuch, bei welchen die Bedingungen der Amortisirung eintreten, wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlagen darum ansucht. K. l. Bezirksgericht Wippach, am 27ten Juni 1882.

Kundmachung. Nr. 2057. Vom k. l. Bezirksgerichte Ratischach wird bekannt gegeben, dass der Beginn der Erhebungen zur Anlegung des neuen Grundbuches bezüglich der Catastralgemeinde Pödborft auf den 10. Juli d. J. hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom besagten Tage ab sich in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. K. l. Bezirksgericht Ratischach, am 2. Juli 1882.

Kundmachung. Nr. 5172. Vom k. l. Bezirksgerichte Raffensfuß wird bekannt gemacht, dass zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gorenjavas die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den 7. Juli l. J., vormittags 9 Uhr, und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei mit dem Bezügen angeordnet worden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vordringen. K. l. Bezirksgericht Raffensfuß, am 24ten Juni 1882.

Kundmachung. Nr. 3882. Es wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25ten März 1874, L. G. Bl. vom 7. Mai 1874, Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Adleschitsch gepflogenen Erhebungen verfassten Berichtbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis 11. Juli 1882 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden. Die Uebertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisirung eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen vom unten angezeigten Tage an um die Nichtübertragung ansucht. K. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26ten Juni 1882.

Oznanilo. Na znanje se daje, da so vsled § 25 deželne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole, s popravljonomi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljskih knjig za katastersko občino Adlesiče izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do 11. julija 1882, na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol. Prenasjanje vseh privatnih tirjatev, pri katerih nastopijo pogoji vrtvonja (amortizovanja) se bode opustilo, ako dolžnik do 11. julija prosi, da se tirjatvo ne prenasaja. C. kr. okrajna sodnija Črnomeljka, dne 26. junija 1882.

Kundmachung. Nr. 2057. Vom k. l. Bezirksgerichte Ratischach wird bekannt gegeben, dass der Beginn der Erhebungen zur Anlegung des neuen Grundbuches bezüglich der Catastralgemeinde Pödborft auf den 10. Juli d. J. hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom besagten Tage ab sich in der Gerichtskanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. K. l. Bezirksgericht Ratischach, am 2. Juli 1882.

Kundmachung. Nr. 5172. Vom k. l. Bezirksgerichte Raffensfuß wird bekannt gemacht, dass zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gorenjavas die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den 7. Juli l. J., vormittags 9 Uhr, und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei mit dem Bezügen angeordnet worden, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vordringen. K. l. Bezirksgericht Raffensfuß, am 24ten Juni 1882.

Kundmachung. Nr. 3882. Es wird bekannt gemacht, dass in Gemäßheit des § 25 des Landesgesetzes vom 25ten März 1874, L. G. Bl. vom 7. Mai 1874, Nr. 12, die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Adleschitsch gepflogenen Erhebungen verfassten Berichtbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und dem Erhebungsprotokoll in der diesgerichtlichen Amtskanzlei bis 11. Juli 1882 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen vorgenommen werden. Die Uebertragung alter Privatforderungen, bei welchen die Bedingungen der Amortisirung eintreten werden, unterbleibt, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen vom unten angezeigten Tage an um die Nichtübertragung ansucht. K. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26ten Juni 1882.

Oznanilo. Na znanje se daje, da so vsled § 25 deželne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole, s popravljonomi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljskih knjig za katastersko občino Adlesiče izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do 11. julija 1882, na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol. Prenasjanje vseh privatnih tirjatev, pri katerih nastopijo pogoji vrtvonja (amortizovanja) se bode opustilo, ako dolžnik do 11. julija prosi, da se tirjatvo ne prenasaja. C. kr. okrajna sodnija Črnomeljka, dne 26. junija 1882.

Oznanilo. Na znanje se daje, da so vsled § 25 deželne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole, s popravljonomi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljskih knjig za katastersko občino Adlesiče izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do 11. julija 1882, na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol. Prenasjanje vseh privatnih tirjatev, pri katerih nastopijo pogoji vrtvonja (amortizovanja) se bode opustilo, ako dolžnik do 11. julija prosi, da se tirjatvo ne prenasaja. C. kr. okrajna sodnija Črnomeljka, dne 26. junija 1882.

Oznanilo. Na znanje se daje, da so vsled § 25 deželne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole, s popravljonomi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljskih knjig za katastersko občino Adlesiče izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do 11. julija 1882, na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol. Prenasjanje vseh privatnih tirjatev, pri katerih nastopijo pogoji vrtvonja (amortizovanja) se bode opustilo, ako dolžnik do 11. julija prosi, da se tirjatvo ne prenasaja. C. kr. okrajna sodnija Črnomeljka, dne 26. junija 1882.

Oznanilo. Na znanje se daje, da so vsled § 25 deželne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole, s popravljonomi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljskih knjig za katastersko občino Adlesiče izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do 11. julija 1882, na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol. Prenasjanje vseh privatnih tirjatev, pri katerih nastopijo pogoji vrtvonja (amortizovanja) se bode opustilo, ako dolžnik do 11. julija prosi, da se tirjatvo ne prenasaja. C. kr. okrajna sodnija Črnomeljka, dne 26. junija 1882.

Oznanilo. Na znanje se daje, da so vsled § 25 deželne postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole, s popravljonomi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljskih knjig za katastersko občino Adlesiče izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do 11. julija 1882, na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol. Prenasjanje vseh privatnih tirjatev, pri katerih nastopijo pogoji vrtvonja (amortizovanja) se bode opustilo, ako dolžnik do 11. julija prosi, da se tirjatvo ne prenasaja. C. kr. okrajna sodnija Črnomeljka, dne 26. junija 1882.

Anzeigebblatt.

(2848—1) Nr. 5562.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen Aeras) gegen Anton Turl von Topol den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger der Realität Urb.-Nr. 233 ad Ortenegg, Theresia Turl, Gertraud und Theresia Ujančić, Maria, Helena, Margareth und Gertraud Urbas, alle von Topol, unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 28. März 1882, Z. 4194, Herr Franz Renarčić von Neuborf als Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten Juni 1882.

(2806—1) Nr. 1022.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger des Josef Mihelac, Realitätenbesitzer und Spezereihändler in Ufpling Nr. 80.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. April 1882 mit Testament verstorbenen Josef Mihelac, Realitätenbesitzer und Spezereihändler in Ufpling Nr. 80, eine Forderung zu stellen haben, aufgesordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche

den 2. August 1882,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 20sten Mai 1882.

(2173—1) Nr. 2990.

Erinnerung

an Stefan Zeller, Lucia Lufanz, die Brauteltern und an Georg Sluga, alle unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Stefan Zeller, der Lucia Lufanz, den Brauteltern und dem Georg Sluga, alle unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Katharina Cesar, verehel. Godnov von Neumarkt Nr. 101 die Klage pcto. Verjährung der auf der Realität Rectf.-Nr. 76, Urb.-Nr. 114 ad Gut Stermol, Grundbuchs-Einlage 1823, haftenden Sakposten eingebracht, und wird die Tag-sagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

22. August 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Mencinger, Advocaten in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird u. die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9ten Mai 1882.

(2834—1) Nr. 5898.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gegeben, dass das k. k. Kreisgericht Rudolfswert mit Verordnung vom 23. Mai 1882, Z. 509, die großjährige Maria Kočnar von Oberpiavsto für blödsinnig erklärt hat.

Derselben wurde als Curator Johann Krašovec von Lačnagora bestellt.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 12ten Juni 1882.

(2828—1) Nr. 2922.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Germel von Laze gehörigen Realität Band I, fol. 351 ad Freudenthal, im Schätzwerte pr. 640 fl., mit drei Terminen auf den

18. Juli,

18. August und

19. September 1882,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. April 1882.

(2791—2) Nr. 2171.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fernej Antončić von Verhnik die mit dem Bescheide vom 12. November 1879, Z. 9573, auf den 8. Mai 1880 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Fernej Turl von Laas gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. und 300 fl. bewerteten, sub Urbar-Nr. 16 und Urbar-Nr. 193 ad Grundbuch Stadtgilt Laas vorkommenden Realitäten auf

den 22. Juli 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten März 1882.

(2833—1) Nr. 4187.

Erinnerung

an Markus Zelouc, bezüglich dessen unbekanntes Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Markus Zelouc, bezüglich dessen unbekanntes Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Bogulin von Pristava die Klage pcto. Erziehung der Realität Berg-Nr. 700 ad Herrschaft Gurkfeld eingebracht, und wird die Tagsagung hierüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 21. Juli 1882,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Martin Marinčić von Gorica als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 19. April 1882.

(2827—1) Nr. 2803.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Set von Billichgraz wird die executive Versteigerung der der Francisca Camernik von Niederdorf gehörigen Realität Band I, fol. 47 ad Billichgraz, im Schätzwerte pr. 3370 fl., mit drei Terminen auf den

28. Juli,

29. August und

29. September 1882,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. April 1882.

(2653—1) Nr. 5340.

Erinnerung

an Lukas Bogorelc von Laze, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Lukas Bogorelc von Laze, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Leskovec von Laze die Klage de praes. 17. Mai l. J., Zahl 5340, auf Anerkennung der Erziehung der Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Sanct Michael eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsagung auf den

4. August 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Mai 1882.

(2832—1) Nr. 5694.

Erinnerung

an Agnes Turšič, verehelichte Herzog, beziehungsweise deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Agnes Turšič, verehelichten Herzog, beziehungsweise deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Anton Cerovšek von Ardru die Klage pcto. Erziehung der Realitäten Berg-Nr. 68 und 69 ad Herrschaft Rudenstein eingebracht, und wird hierüber die Tagsagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

28. Juli 1882,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Jakob Svigelj von Novogora als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 1ten Juni 1882.

(2732—2) Nr. 3629.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Matthäus Cuderman (durch Dr. Mencinger) wurde die exec. Versteigerung der dem Josef Cuderman von Baselj Hs.-Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 2388 fl. geschätzten, im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 145, Einl.-Nr. 159 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsagungen, und zwar die erste auf den

24. Juli,

die zweite auf den

24. August

und die dritte auf den

26. September 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Juni 1882.

(2644—3) Nr. 2384.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die exec. Versteigerung der der Katharina Markovič von Großschernelo gehörigen, gerichtlich auf 2073 fl. geschätzten Realität ad Einl.-Nr. 41 Castalralgemeinde Gorenawas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsagungen, und zwar die erste auf den

13. Juli,

die zweite auf den

10. August

und die dritte auf den

14. September 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 26sten Mai 1882.

(2501—3) Nr. 2394.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Franz Zupancič aus Weinz Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 676 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Gradac Urb.-Nr. 157 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsagungen, und zwar die erste auf den

21. Juli,

die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den

22. September 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. April 1882.

(2679—3) Nr. 4305.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Jamnik von Blauzbüchel Nr. 22, Bezirk Laibach, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Jänner 1881, Z. 5438, auf den 5. März angeordnete, sohin aber unterbliebene dritte Feilbietung der dem Johann Mauser von Hocevoje Nr. 1 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zdenstavas sub Einl.-Nr. 97 vorkommenden Realität neuerlich auf den 24. Juli 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 14. Juni 1882.

(2602—3) Nr. 4415.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse zu Laibach die Reassumierung der mit Bescheid vom 6. November 1881, Z. 12,664, sistierten Realfeilbietungen der dem Michael Banič von Verh bei Dolš gehörigen, gerichtlich auf 878 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Rupertshof Urb.-Nr. 225 bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 12. Juli, die zweite auf den 16. August und die dritte auf den 13. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Unter einem wird den allfällig nicht-eruliebaren Tabulargläubigern Herr Dr. Johann Stedl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt. Rudolfswert am 7. April 1882.

(2651—3) Nr. 5156.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Lorenz Rebe'schen Erben von Seedorf, Maria Lovko von Zirkniz u. Maria Kerneuz von Triest und deren unbekanntete Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Lorenz Rebe'schen Erben von Seedorf, Maria Lovko von Zirkniz und Maria Kerneuz von Triest und deren unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte der minderjährige Eugen Gallatia von Planina als Uebernehmer des Andreas Gallatia'schen Verlasses (vertreten durch die Vormünderin Maria Gallatia und Richard Murgel) die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 257 ad Haasberg pfandrechlich haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 28. Juli 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten Mai 1882.

(2803—2) Nr. 2412.

Zweite executive Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Lufas Verschnit von Oberkanter (durch Dr. Mencinger) gegen Georg Verschnit von ebendort per 239 fl., 52 fl. 50 kr. und 53 fl. 13 kr. mit dem Bescheide vom 16. April 1882, Z. 2412, auf den 22sten Juni d. J. angeordneten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den 24. Juli l. J. hiergerichts angeordneten Feilbietung geschritten. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Juni 1882.

(2693—3) Nr. 3336.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Tertnit von Laibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Mikusch von Kalitna gehörigen Realität Bd. IV, folio 141 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 3886 fl., mit drei Terminen auf den 21. Juli, 22. August und 22. September 1882 von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Mai 1882.

(2663—3) Nr. 3696.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Terina von Oberdorf die executive Versteigerung der dem Anton Terina von dort Hs. Nr. 62 gehörigen, gerichtlich auf 8390 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 1^{1/2}, Urb.-Nr. 1 ad Herrschaft Voitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. Juli, die zweite auf den 21. August und die dritte auf den 21. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten April 1882.

(2661—3) Nr. 3698.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Ravce die executive Versteigerung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 8040 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft Voitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. Juli, die zweite auf den 21. August und die dritte auf den 21. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten April 1882.

Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten April 1882.

(2733—3) Nr. 3675.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Alois Frohm von Marburg (durch Dr. Vorber) wird die exec. Versteigerung der dem Josef Sajovic in Zirklach gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Kerschstetten sub Einl.-Nr. 55 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 25. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 27. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Juni 1882.

(2662—3) Nr. 3697.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Ravce die executive Versteigerung der dem Johann Zalaznik von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 8040 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 20. Juli, die zweite auf den 21. August und die dritte auf den 21. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten April 1882.

(2809—2) Nr. 2065.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifniz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifniz die exec. Versteigerung der dem Anton Perjatelj von Hudilonc gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 6 der Catastralgemeinde Weiniz vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 31. Juli, die zweite auf den 31. August und die dritte auf den 31. September 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifniz mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Reifniz, am 4ten April 1882.

(2650—3) Nr. 5245.

Erinnerung

an Nikolaus Recher und Jakob Detoni von Zirkniz, unbekannteten Aufenthaltes, und deren unbekanntete Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den Nikolaus Recher und Jakob Detoni von Zirkniz, unbekannteten Aufenthaltes, und deren unbekannteten Erben hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mathias Susman von Unterseedorf die Klage de praes. 13. d. M., Zahl 5245, auf Verjähr- und Erloschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 620 ad Haasberg haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 28. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten Mai 1882.

(2649—3) Nr. 5164.

Erinnerung

an Maria und Helena Leskovic von Hotederschitz und deren unbekanntete Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den Maria und Helena Leskovic von Hotederschitz und deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Apollonia Leskovic von Hotederschitz die Klage de praes. 13. Mai 1882, Z. 5164, pcto. Verjähr- und Erloschenerklärung der für dieselben auf der Realität Rectf.-Nr. 524, Urb.-Nr. 191 ad Voitsch pfandrechlich haftenden Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 28. Juli 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Puppis in Voitsch als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten Mai 1882.

(2695—3) Nr. 1803.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Mathias Gruden von Hotederschitz, Bezirk Voitsch, gegen Simon Zigon von Lome wegen aus dem Vergleiche vom 12. März 1881, Z. 1180, schuldigen 260 fl. österr. Währ. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Einlage-Nr. 6, 7, 35, 36 der Catastralgemeinde Lome vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 5410 fl. österr. Währ., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungs-Tagsetzung auf den 10. Juli, die zweite auf den 7. August und die dritte auf den 4. September 1882, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde. Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Idria, am 21sten Mai 1882.

Eine freundliche Wohnung

mit 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör wird von einer ruhigen Partei für den Michaeli-Termin gesucht.

Offerte übernimmt aus Gefälligkeit die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg unter der Chiffre „X. Y. W. 120.“ (2885) 3-1

Wegen Abreise sind

Einrichtungsstücke,

ein Clavier

und eine (2854) 3-1

Nähmaschine (Howe)

billig zu verkaufen. Näheres im Perme'schen Hause, Spitalgasse Nr. 7, I. Stock rückwärts.

Die Presse, Gartenlaube, Tribüne, Wiener Zeitung, Slovenski Narod sind aus zweiter Hand zu vergeben im

Café Andreas Carl,

Petersstrasse Nr. 4. [2867]

Alle Arten

Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

ganze Einrichtungen

von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen jeder Art

und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (1326) 27 Preisen

Fr. Doberlet,

Tapezierer- u. Möbelgeschäft, Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündung, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshilfe der Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 31,

täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (2013) 16

(2757-3) Nr. 3753.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 15. April 1882, Z. 2241, betreffend die exec. Feilbietung der Herrschaft Reitenburg bekannt gemacht, dass für die dabei betheiligten, theils verstorbenen, theils unbekannt wo abwesenden Tabulargläubiger Josef Prelesnik, Gertraud Sternad, Gertraud Bucar, Anna Koren, Michael Intihar und Josef Tratar und rücksichtlich für deren unbekannt Rechtsnachfolger zu ihrer Vertretung in dieser Executionsfache der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt wurde.

Laibach am 17. Juni 1882.

(2737-2) Nr. 6279.

Bekanntmachung.

Den unbekannt Rechtsnachfolgern der Martin, Andreas und Maria Nagode von Hoderstide wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Johann Kobal von Kirchdorf als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 23. April l. J., Z. 3553, zugefertigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten Juni 1882.

Das am Fusse der Julischen und Steiner-Alpen reizend gelegene

Bad Stein,

zwei Stunden von Laibach, eröffnete im Anfang Juni seine neu eingerichtete

Kaltwasser-Heilanstalt

abermals unter der ärztlichen Leitung des erfahrenen Nestors der Hydrotherapeuten, des Dr. Med. Carl Munde. Für Comfort der Gäste ist bestens gesorgt, und billige Preise machen auch Unbemittelten den Besuch der Anstalt möglich.

Kranke werden ersucht, sich bei Herrn Dr. Munde in Bad Stein in Krain wegen Aufnahme zu melden. (2866) 3-1
Der Doctor spricht deutsch, englisch, französisch und italienisch.

Lager der besten
Mineralwässer.
Carinthia 20 kr., Franz-Josef 26 kr., Friedrichs-Haller 35 kr., Giesshübler 35 kr., Gleichenberg 25 kr., Haller Jodwasser 35 kr., Karlsbader Mühlenbrunnen 40 kr., Kronorfer 26 kr., Marienbader Kreuzbrunnen 35 kr., Preblauer 20 kr., Rákoczy 22 kr., Selters 30 kr.
Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (2684) 10-3

Pferde-Licitation.

Samstag, den 8. Juli 1881, vormittags 10 Uhr, werden auf dem Kaiser-Josef-Platze in Laibach die Hengste

Nr. 365 „Soderschitsch“ und

Nr. 131 „Bayard“, beide von englischer Rasse,

im Versteigerungswege öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden.

Selo, den 28. Juni 1882. (2819) 3-2

Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepot-Posten Nr. 2 zu Selo.

KK silb. Staatspreis und K.K. gold. Medaille
FABRIK und LAGER
RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER
Copirbücher und Copirpressen
NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL
H. FEITZINGER & CO. WIEN
I. verl. Himmelpfortgasse 22, vis-a-vis dem Stadttheater
Bücher nach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.
Die eigene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt übernimmt
Aufträge auf
MERCANTILE DRUCKSORTEN
zu exquisiter und billiger Ausführung.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Richtung Wien - Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Wien Abfahrt	6:45 abends	7:— früh	9:— abends	1:30 nachmitt.	—
Mürzzuschlag	10: 4	10:16	1:57 nachts	5:27	5:45 früh
Graz	12: 1 nachts	12:48 nachmitt.	6:10 früh	9:35 abends	10:35 vormitt.
Marburg	1:21	2:14	8:20	11:41 nachts	2:20 nachmitt.
Gilli	2:43	3:42	10:27 vormitt.	1:50	5:34
Lüfter	—	3:59	10:43	2: 6	5:56
Römerbad	—	4:11	10:54	2:17	6:13 abends
Steinbrück	3:25 früh	4:34	11:35	2:43	6:47
Laibach	4:45	6: 2 abends	1:28 nachmitt.	5:45 früh	10:—
Adelsberg	6: 3	7:43	3:37	7:53	1:33 nachts
Nabresina	7:44	9:28	5:46	10: 3 vormitt.	5:11 früh
Triest Ankunft	8:10	9:54	6:21 abends	10:38	6:—

Triest - Wien

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gemischter Zug	Personenzug
Triest Abfahrt	8:— abends	6:40 früh	10: 5 vormitt.	6:— abends	8:15 abends
Nabresina	8:42	7:14	10:55	6:49	9:44
Adelsberg	10:13	9:12 vormitt.	1:47 nachmitt.	9:19	1:53 nachts
Laibach	11:28 nachts	10:45	3:44	12:10 nachts	5:25 früh
Steinbrück	12:47	12:36 nachmitt.	5:36	2:25	8:15
Römerbad	—	12:49	5:48	2:39	8:33
Lüfter	—	1: 1	5:59	2:52	8:50
Gilli	1:28 nachts	1:19	6:19 abends	3:15	9:19 vormitt.
Marburg	2:53	2:50	8:30	5:55 früh	12:52 nachmitt.
Graz	4:20 früh	4:25	10:55	8:20	4:35
Mürzzuschlag	6:30	6:49 abends	2: 2 nachts	11:46 vormitt.	9:30 abds. Anf.
Wien Ankunft	9:40 vormitt.	10:—	6:32 früh	4:50 nachmitt.	—